

Projektname

„bärenstark“ - Projekt

Kurzbeschreibung

Ein Eisbär tritt durch die Kirche und kommt aus dem Sich-wundern gar nicht mehr heraus. Mit ihm erkunden in spielerisch - fröhlicher Weise nicht nur Kinder, sondern auch deren oft kirchenfernen Eltern oder Großeltern die Inhalte und Traditionen christlichen Lebens. Im Anschluss an dieses gottesdienstliche Format kommen die Familien zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen. Initiiert wurde das Projekt „bärenstark“ von Mitarbeitern des Kirchspiels Großenhainer Land und wird von ca. 15 Ehrenamtlichen inhaltlich und organisatorisch mitgestaltet.



Die Idee und Anliegen

Die Grundidee kam durch das Geschenk eines Eisbärenkostüms aus den Beständen eines lieben, vogtländischen Ehepaares auf.

„bärenstark“ ist von vor allem von vier Anliegen geprägt:

1. Kommunikation des Evangeliums und der kirchlichen Traditionen in einer kindgemäßen, fröhlichen und unkonventionellen Weise. Ein unbedarfter Eisbär nimmt Kinder und Familien auf seiner Entdeckungstour mit.
2. Familiäre - und gemeindliche Beziehung wird durch das gemeinsame Erleben in der Kirche, aber auch durch das anschließende Mittagessen aufgebaut/ gestärkt.
3. Vernetzung der im Kirchspiel lebenden Familien geschieht dadurch, dass „bärenstark“ in dessen verschiedenen Kirchen stattfindet und die dort lebenden Familien jeweils „abholt“.
4. Schaffung eines Kommunikationsplatzes in einer anonymer werdenden Lebenswelt.

Zielgruppe

„Bärenstark“ will vor allem Familien mit Kindern bis ins Grundschulalter hinein ansprechen. Es will für kirchennahe wie kirchenferne Familien im Kirchspielgebiet eine feste Bezugsgröße sein, die sich als eine Art „wandernde bärenstark - Gemeinde“ versteht.

Struktur und Durchführung

Der „bärenstark“ - Vormittag findet wechselnd in Kirchen des Kirchspiels statt und dauert zwischen dreißig und fünfundvierzig Minuten. Das Thema wird anhand von Dialogen mit dem Eisbären und seinen Begleitern, Liedern - teilweise selbst komponiert und getextet - wie auch kreativen Einheiten gestaltet. Interaktion ist groß geschrieben.

Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen im Freien oder in den naheliegenden Gemeindesälen statt.

„Bärenstark“ wird von einem größeren Mitarbeiterteam getragen, das sich in Unterteams aufgliedert.

Ein Inhaltsteam begibt sich in einen kreativen Prozess, an dessen Ende eine Art „Drehbuch“ steht. Das Logistikteam stellt sich den räumlichen Erfordernissen für die Einheit im Kirchenraum und für das Essen (erhalten wir extern).

Außerdem gibt es noch ein kleineres Technikteam und eine Mitarbeiterin, die sich ausschließlich um die Werbung kümmert.

Die Hauptamtlichen, Gemeindepädagoge, Kirchenmusiker und Pfarrer, stehen in Vorbereitung und Durchführung inspirierend und beratend zur Seite.

Erfahrungen

Vier „bärenstark“ - Vormittage liegen zum Zeitpunkt dieser Niederschrift hinter uns und es hat sich ein Besuch von 80 - 120 Leuten eingepegelt. Das ist für eine stark säkularisierte Region ein kleines Wunder.

Die Kinder kennen den Eisbären inzwischen, saugen seine Worte wie ein Schwamm auf und singen oft noch eine ganze Woche lang daheim die „bärenstark - Lieder“. Das hat zur Folge, dass sich an einer Grundschule und in einer KiTa zwei „bärenstark - Kinderchöre“ etabliert haben, die in Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Kinderchöre“ ins Leben gerufen wurden. Diese Chöre befinden sich noch im Aufbau und werden in den nächsten Malen mit zum Einsatz kommen.

Unter Kindern wie Erwachsenen bildet sich langsam eine Beziehung heraus. Man kennt sich und freut sich aufeinander. So gesehen scheint „bärenstark“ für Familien nach so kurzer Zeit eine feste Größe im Kirchspiel geworden zu sein.

Die Vorbereitung durch die Mitarbeiter hat sich zusehens etabliert. Die Teams arbeiten weitestgehend selbstständig. Das Inhaltsteam entwickelt sich mehr und mehr zu einer Runde, in der existentielle Fragen des Lebens und des Glaubens besprochen und elementarisiert werden, um schließlich ein kindgerechtes Drehbuch zu erstellen.

Da sich die Vorbereitungen auf Dauer aufwändiger zeigen, als gedacht, haben wir für das „bärenstark - Projekt“ einen zweimonatigen Rhythmus gefunden.

Die Essensversorgung hat sich in der Vergangenheit stets als ausreichend erwiesen. Aufgrund des Engagements einer Köchin i.R. und der Bereitschaft einer KiTa, uns für einen Vormittag die Küche zu überlassen, ist es uns möglich, die Versorgung allein auf Spendenbasis zu erwirtschaften.

Grundsätzlich können wir Gott sehr dankbar sein, dass wir in allen Bereichen dieses Projektanlaufes seinen Segen spüren konnten. Dieses Format erweist sich tatsächlich als familienunterstützend und kinderfreundlich und wird so schnell nichts an seiner Attraktivität einbüßen.

Kontaktdaten

Ev. - Luth. Kirchspiel Großenhainer Land
Projekt „bärenstark“
z. H. Pfr. Sebastian Zehme
Kirchplatz 5
01558 Großenhain
Tel.: 035349 - 71512
Mail: sebastian.zehme@evlks.de